

im Mai 2002 (Auszug aus Rundbrief der Familie Schorro)

Burkina Faso

Da mir in Algerien die Arbeit ja fast ausgeht, strecke ich meine Fühler weiter aus. Was liegt da näher als Schwarzafrika. Durch die vielen Studenten, die ich in Algerien getroffen habe, habe ich unterdessen einige Bekannte in vielen dieser Länder. Mir ist jedoch Célestin aus Burkina Faso, ein ehemaliger Medizinstudent und jetzt Arzt, besonders ans Herz gewachsen. Aus der Misere heraus konnte er, der seinen Vater schon als Kind verlor, als einziger der Familie in die Schule gehen und hatte sogar die Möglichkeit, ein Medizinstudium zu absolvieren. Während sieben Jahren hütete er das Missionshaus und wir lernten uns bei meinen Aufenthalten gut kennen. Ich bewundere an ihm den Willen etwas für sein Land zu tun - und nicht einfach, wie einige andere Studenten, sich irgendwo im Ausland abzusetzen. Célestin war schon vor seiner Ausreise verlobt, heiratete bei einem Heimaturlaub und brauchte denselben zur Gründung seiner Familie. Unterdessen hat er zwei Kinder, seine Frau unterrichtet an einer Schule und bringt mit diesem Gehalt die Familie und ihre Brüder (Waisen) durch.

Célestin, nach seinem Internatsjahr in Ouagadougou, ist zurzeit in Constantine, um sein Diplom abzuholen und danach in Burkina Faso zu arbeiten. Nebenbei macht er sich Gedanken, wie er sein Land in der Entwicklung unterstützen kann. Da es auf Unterstützung angewiesen ist, hat er mit Angehörigen seines Dorfes einen Verein gegründet und Entwicklungsziele festgelegt:

- o Installation eines Brunnens
- o Getreide- und Ölmühle für die Frauen des Dorfes
- o Schulbildung für Mädchen
- o Aufzucht von Schweinen und anderen Tieren
- o Verbesserung des Bodens für die Landwirtschaft
- o Bekämpfung der Abwanderung der Jugend
- o Schutz der Umwelt (Aufforstung, Kampf gegen Buschfeuer und unkontrollierten Baumschlag)

Die Unterlagen habe ich einer ONG (staatlich unabhängigen Organisation) unterbreitet und wir warten nun auf Antwort.

Hat jemand von Euch wohl Beziehungen, um eines dieser Projekte zu übernehmen oder zu unterstützen? Lasst es mich wissen!

Wird ein Projekt realisiert werden, folgt die Suche der Finanzen ... also schon einmal ein Kässeli auf den Küchentisch stellen. Vielen Dank für's Mitdenken.